

„Rory... Das ist Sakura Haruno... Himitsu's Tochter.“

„Du bist Sakura? Freut mich, deine Bekanntschaft zu machen.“ Freundlich schüttelte sie meine Hand.

„Ebenfalls.“

„Also, Rory, was ist das für eine Nachricht?“

„Himitsu lässt ausrichten, du sollst Sakura ein Auto besorgen... Damit sie nicht immer mit der Limo herumfahren muss.“

„War ja klar... Dass ich wieder den Butler spielen darf.“

„Bist du das denn nicht?“

„Haha, du bist ja so witzig, Rory! Naja, kannst du Sakura ihr Zimmer zeigen?“

„Jop, geht klar. Also komm, Sakura-chan.“

Ich folgte Rory rauf... Ich hatte mich wirklich geirrt, von außen sah dieses Villa riesig aus, aber von innen war sie einfach nur der Hammer, riesengroß, viel größer als meine frühere Schule.

„So, da wären wir“, riss die Schwarzhaarige mich aus meinen Gedanken. Perplex starrte ich mein „Zimmer“ an.

„Das ist nicht dein Ernst oder?“, erwiderte ich atemlos... Dieses Zimmer war größer als die Wohnung meiner Mum und mir... Ich konnte wirklich nur träumen!

„Ja sorry.... Dass es so klein ist, aber-“

„Rory...? Das nennst du klein?! Das ist der Wahnsinn!“, lachte ich und rannte in mein neues Zimmer rein.

Rory lächelte mich an und erwiderte: „Freut mich, dass es dir gefällt. Dein Gepäck musst du nur noch einräumen.“ „Danke... Sag mal Rory... Rory ist ein ziemlich ungewöhnlicher Name für eine Japanerin... Warum heißt du so? Nicht, dass mir der Name nicht gefällt, ganz im Gegenteil...!“

„Schon gut... Ich komme ursprünglich aus Amerika, Los Angeles, ich bin aber seit meinem 12. Lebensjahr in Japan.“ „Lol, du kommst auch aus L.A.?“

„Lol? Das Wort habe ich ja schon seit Jahren nicht mehr gehört... Was gibt es noch für neue Wörter?“, lachte die Schwarzhaarige und setzte sich auf die große weiße Ledercouch.

„Naja... Du kennst, denke ich, eh alles, ich meine, welche atroci Wörter willst du denn wissen?“ „Atroci... Man... Das gibt es auch noch?“

„Klar“, lachte ich und Rory lachte mit.

Ein Piepen unterbrach unser Lachen und Rory seufzte genervt auf.

„Die Arbeit ruft... Bis später, Saku.“

„Bis später!“

Lächelnd sah ich ihr hinterer... Ich hätte niemals gedacht, dass ich eine Freundin wie Rory hier treffen würde. Apropos Freund... Ich sollte langsam mal Drake anrufen und auf ihn über den Stand der Dinge informieren.

Schnell kramte ich mein Handy aus meiner Hosentasche und wählte Drakes Nummer. Tut... Tut... Tut...

„Hallo, Drake hier“, murmelte eine müde Stimme ins Handy.

„Hi, Drake, ich bin's Saku!“

„Saku... Ist es neuerdings eine Angewohnheit von dir, mich um sieben Uhr in der Früh zu wecken?!“

„Oh man ey, reg dich ab, wenn du nicht so ein Kleinhirn hättest, wüsstest du, dass ich gerade in Japan bin und hier die Zeiten anders sind!“

„Jaja... Reg dich ab. Also warum rufst du an?“

„Oh... Danke für die Freundlichkeit.“

„Saku~uuu!“

„Ja... Ich wollte nur mal wissen, was ich bis jetzt verpasst habe.“

„Ach, nicht so viel. Josh hat schon wieder mit Mel Schluss gemacht, aus Rache hat sie mit pinker Sprühfarbe "niederes Individuum" auf seinen Spind geschrieben.“

„Das hat sie wirklich gemacht? Man, hast du ein Foto??“

„Klaro, was denkst du denn?“

„War klar.“

„Sag mal, Saku, wie lange willst du jetzt noch in Japan bleiben?“

Ein leichtes Seufzen entwich meiner Kehle.

„Ich weiß noch nicht, ich schätze ein paar Monate vielleicht auch ein Jahr... Vielleicht auch länger...“

„Du verarschst mich!“

„Nein... Leider!“

„Das kannst du mir doch nicht antun...“

„Sorry, Drake.“

„Na gut... Ich hoffe, du hast wenigstens Fun...“

„Danke... Ich muss jetzt auflegen. Bis morgen!“

„Bis Morgen, hab dich lieb.“

„Ja, ich dich auch.“

Piep...

Das Geräusch verriet mir, dass Drake aufgelegt hatte.

Ich hoffte nur, dass er keinen Scheiß in meiner Abwesenheit anstellen würde... Aber die Aktion von Melissa war so was von berechend. Ein Lächelnd schlich sich auf mein Gesicht, als ich mein neues Zimmer musterte. Die Wände waren hellblau und ein großes Himmelbett stand in der Mitte, da vor lag ein weißer flauschiger Teppich. Der Boden war aus hellem Parket und die Fenster spendeten viel Licht. In einer Ecke stand die große weiße Couch und dann standen noch viele Regale aus weißem Holz. In meinem Zimmer standen auch noch ein Ries fernseher und eine große Stereo-Anlage.

Ich sprang auf und legte >Grace Kelly< von Mika ein. Dieses Lied rockte wirklich, fand ich zumindest.

Do I attract you?

Do I repulse you with my queasy smile?

Am I too dirty?

Am I too flirty?

Do I like what you like?

Ich sprang auf und tanzend sang ich lautstark den Text mit... Sicherlich hatte mich ganz Tokyo gehört.

I could be wholesome

I could be loathsome

I guess Im a little bit shy

Why dont you like me?

Why dont you like me without making me try?

Mein Gesang und mein Lachen wurden immer lauter, genauso wie meine Tanzerei, die

meisten würden mich als reif für die Irrenanstalt abstempeln, doch jetzt war ich einfach nur happy.

*I try to be like Grace Kelly
But all her looks were too sad
So I try a little Freddie
Ive gone identity mad!*

*I could be brown
I could be blue
I could be violet sky
I could be hurtful
I could be purple
I could be anything you like
Gotta be green
Gotta be mean
Gotta be everything more
Why dont you like me?
Why dont you like me?
Why dont you walk out the door!*

Ja ich war einfach nur happy! Ich lebte in einem Riesenschloss mit eigenem Tennisplatz, würde meinen Vater kennen lernen und war eine Prinzessin, ging es noch cooler?

*How can I help it
How can I help it
How can I help what you think?
Hello my baby
Hello my baby
Putting my life on the brink
Why dont yo like me*

*Why dont you like me
Why dont you like yourself?
Should I bend over?
Should I look older just to be put on the shelf?*

*I try to be like Grace Kelly
But all her looks were too sad
So I try a little Freddie
Ive gone identity mad!*

*I could be brown
I could be blue
I could be violet sky
I could be hurtful
I could be purple*

Ich würde mich über Kommiss freuen^-^

Jetzt ist Littel-Girly dran xD

bb
GLG

_Killerbienchen ^~^